

Standort Sandkrug weiter gestärkt

WIRTSCHAFTSPARK Mittelstandsvereinigung besucht Betrieb – Gute Resonanz

SANDKRUG/GBL – Der Wirtschaftspark Sandkrug ist ein attraktiver Standort für Unternehmen – das hat auch Dieter Schmidt und Torsten Rowold dazu bewegt, mit ihren Oldenburger Treppensystemen (OTS) in das Gewerbegebiet an der A29 umzuziehen.

Seit Anfang des Jahres befindet sich das Unternehmen an der Karl-Schiller-Straße. Dieter Schmidt stellte seinen Betrieb am Mittwoch den Vorstandsmitgliedern der Mittelstandsvereinigung (MIT) der CDU Oldenburg-Land vor.

Im Jahr 2008 haben Schmidt und Rowold sich selbstständig gemacht und ihren Betrieb in Oldenburg geführt. Als das Unternehmen wachsen sollte, entschieden sie sich für Sandkrug: „Hier sind wir sowohl von Oldenburg, als auch von Bremen und Osnabrück aus gut erreichbar“, begründet Schmidt die Entscheidung für den Standort.



Zufrieden in Sandkrug: Dieter Schmidt (rechts) zeigte den MIT-Mitgliedern seinen Betrieb.

BILD: GRETA BLOCK

Sechs Mitarbeiter sind aktuell bei OTS beschäftigt, im kommenden Jahr will das Unternehmen, das auf Treppen, Fenster und Türen spezialisiert ist, auch ausbilden:

„Wir spüren den Mangel an Fachkräften und wollen unseren eigenen Nachwuchs ausbilden“, sagt Schmidt. Deshalb solle für 2016 eine Ausbildungsstelle als Tischler ge-

NWZ-SERIE

**MOTOR
MITTELSTAND**



schaffen werden.

Die Resonanz in Sandkrug sei gut, bilanziert Schmidt die ersten Monate am neuen Standort. „Hier riecht’s ja auch noch ganz neu“, sagte Astrid Grotelüschen, Vorsitzende der MIT, die sich gemeinsam mit Manfred Huck, Gregor Holtrup, Bernd Wintermann, Ingo Hermes und Stefan Wachholder auf den 470 Quadratmetern Ausstellungsfläche umsaß, auf denen vor allem verschiedene Treppen zu sehen sind.

Insgesamt 3500 Quadratmeter groß ist das Grundstück, 1200 Quadratmeter davon sind Werkfläche. Bei Bedarf können noch einmal 470 Quadratmeter Ausstellungsfläche hinzukommen.